



# Sammlung Theaterzettel

## Vergissmeinnicht

**Schuster, Hans**

**1899-05-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. Mai 1899.

## 85. Vorstellung im Abonnement B.

## Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Ferdinand Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

## Personen:

Alessandro Stradella . . . . .	* *
Bassi, ein reicher Venetianer . . . . .	Herr Boiffin.
Leonore, sein Mündel . . . . .	Frau Flora.
Milvolio, } Banditen . . . . .	Herr Marx.
Barbarino, }	* *
* * Stradella: . . . . .	Herr G. Maifl }
* * * Barbarino: . . . . .	Herr A. Sieder }

als Gäste.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger u.  
 Ort der Handlung: Im 1. Akte Venedig, im 2. und 3. Akte Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.  
 Im 1. Akt: „Harlequinade“, getanzt von den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

## Darauf:

## Vergissmeinnicht.

Tanzmärchen in 1 Akt von H. Regel und D. Thieme. Musik von Richard Goldberger.  
 In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frä. L. Danike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

## Personen:

Victoria Regia . . . . .	Frä. Kaden.	Marguerite, Wahrsagerin . . . . .	Frä. Schmidkonz.
Prinz Waldmeister . . . . .	Frä. Bethge.	Dr. Kamillenthee . . . . .	Herr Peters.
Raja, ein Weichsel . . . . .	Frä. Danike.	Mohnblüthe, dessen Gehilfin . . . . .	Frä. Kromer.
Stiefmütterchen . . . . .	Frau De Lanf.	Maiglöckchen, Dirigentin einer Damen-	
Frau Klatschrose . . . . .	Frä. Arno.	kapelle . . . . .	Frä. Poritz.
Ritterhorn, Oberst a. D. . . . .	Herr Kötter.	Schachtelhaln, ein Festordner . . . . .	Herr Hilbrandt.
Goldregen, Banquier . . . . .	Herr Eichrodt.	Ceremonienmeister . . . . .	Herr Schödl.

Blumen des Feldes und der Wiese, der Seen und Berge. — Spielt in einem Wundergarten mit angrenzendem Märchensee.

## Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

- |  |  |
|--|--|
| 1. „Liebeswerben“: a. Polka. b. Reverie. | 9. „Die Sonnenblumen“.                           |
| 2. „Die Wasserrosen“. Walzer.            | 10. „Der Einzugsmarsch“.                         |
| 3. „Tanz der Klatschrosen“.              | 11. „Tanz der Hochzeitsmädchen“.                 |
| 4. „Die Gänseblümchen“. Marsch.          | 12. „Schuhplattler: Alpenrose, Edelweiß, Ezian.“ |
| 5. „Nachtshatten“. Walzer.               | 13. „Hochzeitstanz“. (Ballabile.)                |
| 6. „Liebesorakel“. Gavotte.              | 14. „Die Vergissmeinnicht“. (Apotheose.)         |
| 7. „Glockenpolka“.                       |  |
| 8. „Schlummeranz“. Mazurka.              |  |

Arrangirt und ausgeführt von der Balletmeisterin Frä. Louise Danike, Frä. Bethge, Kromer, Schmidkonz, den Damen vom Ballet, vom Chorpersonal und den Kindern der Ballettschule.

Scenische Einrichtung und Beleuchtungseffekte von Herrn Dir. Auer.

Die Dekoration des Schlußbildes ist entworfen von Herrn Auer, und ausgeführt von Herrn Kemler.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzis 7 1/2 Uhr.** Ende nach 10 1/2 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Rüdiger, Herr Hofkapellmeister von Reznicek.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reiserverloge I. Rangs, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz	Loge III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	Mt. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
Reiserverloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Sperrsiß im Parquet . . . . .	4.— " "
Reiserverloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Loge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . .	5.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	3.— " "
Loge II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	Barriere . . . . .	2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Proscentiums-Loge III. Rangs . . . . .	1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	1.— " "
		Gallerie . . . . .	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Anwärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsiße an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 12. Mai 1899. 84. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Nibelungen.

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

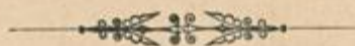
Dritte Abtheilung.

## Kriemhild's Rache.

Trauerspiel in 5 Akten.

Anfang 7 Uhr.

## Inhalt des Tanzmärchens „Vergißmeinnicht“.



Maja, das Veilchen, liebt den Prinzen Waldmeister. Der flatterhafte Prinz wird aber von der wunderbaren Erscheinung der Victoria regia angezogen und wirbt um deren Liebe. Durch Frau Klatschrose erfährt bald alle Welt des Prinzen Untreue; die Gänseblümchen, die treuen Freundinnen der Maja, hinterbringen ihr die Kunde, die sie sehr unglücklich macht. Das Stiefmütterchen hat für den Jammer des Veilchens nur Scheltworte und Vorwürfe. Maja wendet sich an Marguerite, die in Liebesfragen sehr bewandert ist, und muß von ihr erfahren, daß der Prinz sie nicht mehr liebt. Nun kann sie nichts mehr trösten. Zwei Freier, die ihr Stiefmütterchen zuführt, den Baron Rittersporn und den Bankier Goldregen, weist sie ab. Selbst die Musik der Maiglöckchen kann sie nicht mehr erheitern. Der Doktor Camille weiß keinen Rath und ruft die Mohnblüthe zu Hilfe, der es gelingt, Maja einzuschläfern. Traumgestalten beunruhigen ihren Schlaf. Von den Strahlen der Sonnenblumen geweckt, sieht sie Victoria regia, die das Glück des Paares will, mit dem Prinzen Waldmeister nahen. Versöhnung und Vermählung. Victoria regia nimmt Abschied, da ihr kurzes Leben zu Ende geht. Zur Erinnerung an ihr seltenes Erscheinen läßt sie der Erde die „Vergißmeinnicht“ entsprossen. Schlußbild.

